



Beim Polizeipräsidium Wuppertal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

„Sachbearbeiter/in (w/m/d) Verkehrslenkung“

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 11 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Wuppertal ist mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zuständig für das Bergische Städtedreieck Wuppertal, Remscheid und Solingen. An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab und der Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit.

Die wahrzunehmende Stelle ist angesiedelt in der Direktion Verkehr, Führungsstelle.

Aufgabengebiet

Die zu besetzende Stelle beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Abwicklung von Anhörungsverfahren der Polizei
- Mitwirken bei Bauleit- bzw. Bebauungsplanungen
- Fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Datenerfassung, -aufbereitung
- Analyse der Verkehrsunfalllage
- Teilnahme an den Unfallkommissionen
- Bearbeiten von Auskunftersuchen

Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom, Bachelor, Master) im Fachbereich Verkehrsingenieurwesen oder in einem anderen vergleichbaren Studiengang
oder
- Beschäftigte des öffentlichen Dienstes der Laufbahngruppe 2.1, mit mindestens 3-jähriger Diensterfahrung mit vergleichbaren Tätigkeiten und
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Sicherer Umgang mit Microsoft-Systemen und Anwendung der Microsoft Office-Produkte
- Vertiefte Kenntnisse im Straßenverkehrsrecht und den dazugehörigen technischen Regelwerken

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale

- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Innovationsfähigkeit
- Ergebnisorientierung/Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Flexibilität im Handeln
- Verantwortungsbewusstsein
- Sicheres und kompetentes Auftreten
- Verhandlungsgeschick

Dafür bieten wir Ihnen:

- tarifgerechte Bezahlung,
- 30 Tage Jahresurlaub,
- Jahressonderzahlung,
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente,
- Unbefristeter und gesicherter Arbeitsplatz,
- flexible Arbeitszeitmodelle,
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten,
- Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements.

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte. Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zur Stellenausschreibung:

- Frau A. Kürschner, Tel 0202 284 4622
- Frau J. Pilz, Tel 0202 284 4620
- Frau A. Schulte, Tel 0202 284 4621

und zum Arbeitsplatz:

- Herr EPHK Spies, Tel. 0202 284 9001 (Leiter Führungsstelle)

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes „**Füst V**“ auf dem Postweg bis zum **29.06.2022** (Posteingang) an das

Polizeipräsidium Wuppertal, Sachgebiet ZA 2.1, Friedrich-Engels-Allee 228, 42285 Wuppertal

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer **einzigen** Datei) an das Funktionspostfach ZA21Tarif.W@polizei.nrw.de

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller Lebenslauf
3. ein Nachweis über die bestandene und abgeschlossene Berufsausbildung/Studium
4. ggf. ein Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. § 2 SGB IX.
5. Kopie der gültigen Fahrerlaubnis Klasse B

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie keine Originale, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch keine Bewerbungsmappen, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

<p>Informationen gemäß Art. 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten</p> <p>Im Zusammenhang mit der Bewerbung bei der Polizei NRW werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:</p>
<p>1. Angaben zum Verantwortlichen</p> <p>Verantwortlich für die Datenerhebung ist:</p> <p>Polizeipräsidium Wuppertal Friedrich-Engels-Allee 228 42285 Wuppertal Telefon: 0202/284-0 / Telefax: 0211/284-8448 E-Mail: poststelle.wuppertal@polizei.nrw.de E-Government: poststelle@polizei-wuppertal-nrw.de-mail.de poststelle@polizei-wuppertal.sec.nrw.de Internet: https://wuppertal.polizei.nrw</p>
<p>2. Angaben zum Vertreter des Verantwortlichen</p> <p>entfällt</p>
<p>3. Angaben zum Datenschutzbeauftragten</p> <p>Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:</p> <p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter des PP Wuppertal Friedrich-Engels-Allee 228 42285 Wuppertal</p> <p>Telefon: 0202/284-2009 / Telefax: 0211/284-8448 E-Mail: datenschutz.wuppertal@polizei.nrw.de</p>
<p>4. Angaben zu der Aufsichtsbehörde</p> <p>Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW):</p> <p>Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0 / Telefax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de</p>
<p>5. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung</p> <p>a) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung bei der Polizei NRW erhoben.</p> <p>b) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der § 18 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).</p>
<p>6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 5. bereits dargestellt ist)</p> <p>Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Bundesamt für Justiz für Anfragen beim Bundeszentralregister (BZR) und dem Zentralen Staatsanwaltschaftlichem Verfahrensregister (VStR) sowie an Polizei- und Verfassungsschutzbehörden.</p> <p>Ihre Einwilligung für die Übermittlung und Überprüfung Ihrer Daten ist gemäß der Vorschrift des Art. 88 DSGVO i.V.m. § 18 (4) Datenschutzgesetz NRW nicht erforderlich.</p>
<p>7. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation</p>

entfällt, da nicht beabsichtigt

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

*Ihre Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert.
Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten zu Ihrer Person in die Personaldatenbank übernommen, im Ablehnungsfall oder bei Vorliegen anderer Gründe, die einem Beschäftigungsverhältnis entgegenstehen sollten, werden die Daten zu Ihrer Person gelöscht.*

9. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)*
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO)
oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)*
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)*
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)*

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

entfällt

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 4. dieses Bogens.

12. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereit stellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.